

ander, sie wollten am nächsten Sonntag auf die Jagd gehen. Aber auch die drei Bösen, die davon gehört hatten, sprachen unter einander und beschloßen, gleichfalls auf die Jagd zu gehen und den drei braven Junggesellen Alles wegzuschießen.

Und siehe da, als der Sonntag kam, trafen sich alle sechs Junggesellen im — Wildpretladen und kauften ihn vollkommen aus.

~~~~~  
Moral:

Aus diesem Märlein geht hervor.

Daß, wer ein Junggeselle ist

— Ob brav, ob böse — am Sichersten

Sein Wild beim Wildprethändler schießt.

\* \* \*

Natürlich hat für eine Miniaturküche die Zubereitung von Wildpret insofern Schwierigkeiten, als — wenn man nicht selbst Jäger ist — kleinere Portionenstücke aus einem Schlegel oder Rücken immerhin schwer erhältlich sind.

Ueber einen Hasen indessen kann man sich schon machen (nur nicht auf's Dach hinauf!), da der kalte übrig gebliebene Braten so gut wie frischer schmeckt. Mit dem Kochgeschirr, woran's wohl hie und da hapern wird, muß man sich eben zu helfen wissen. Uebrigens läßt sich ein junger Hase in fünfzehn Minuten leicht am Spieße braten; der Bratspieß muß freilich auch erst da sein. Aber man glaubt nicht, wie erfinderisch man gerade in der Kochkunst bei einiger Lust und Liebe zu ihr wird und mit welch' einfachen Mitteln man häufig die scheinbar größten Schwierigkeiten überwindet!

---

## Der Hase

wird kunstgerecht ausgeweidet (Jäger verstehen's — Laien wollen sich's, da sie aus der bloßen Beschreibung doch kaum